

welche eine Neigung zu diesem Wunderbaren haben, werden eine innerliche Lust an der Materie von des Noah Errettung finden. In derselben liegt ein gewisser Reichthum an Bildern und Gedanken und Begegnissen, welche die Phantasie anfeuern und anfüllen. Der Verfasser nehme zum Exempel das System des Whistons an, der aus sehr scheinbaren Gründen den grossen Comet von 1680 zur Ursache der Sündflut machet. Was vor wunderbare Bilder wird er nicht vorstellen können, ihn zu beschreiben, wie er zur Erden nahet, wie die ungeheuren Wassergüsse aus seinem Schweife auf den Erdboden fallen, wie seine Anziehung die Rinde des Bodens zersprengt, daß die unterirdischen Wasser durch die Oefnungen herausbrechen; wie er die Erde aus ihrem Gleise hinaus leitet, und dadurch den Unterschied der vier Jahreszeiten verursacht, da vorher ein ewiger Frühling war; wie endlich dadurch Sturm, Ungewitter, Regen und Schnee auf die Erde kommen, welche zuvor nicht waren! Wie er durch dieses Mittel viele erschreckende Wunder in das Gedichte bringen kan, also kan er eben so viele angenehme Seltenheiten in dem herrlichen Zustande des Erdbodens vor der Sündflut und des Paradieses anbringen. Nichts zu sagen von mehr andern Quellen des Wunderbaren in grossen und erstaunlichen Bildnissen, welche in dem Grundrisse genug angezeigt sind. Was vor seltene Entdeckungen er in den Sitten, Charaktern und daher fliessenden Gedanken anbringen könne, wird man ohne mein Erinnern in der blossen

blossen